

An der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin (HfS) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Position in Vollzeit zu besetzen:

Veranstaltungstechniker*in (m/w/d)

Entgeltgruppe E8 TV-L Berliner Hochschulen **und** Theaterbetriebszulage

Die HfS ist eine der renommiertesten Hochschulen der darstellenden Künste im deutschsprachigen Raum mit herausragendem internationalem Ruf. In den sieben Studiengängen (Schauspiel, Regie, Dramaturgie, Puppenspielkunst, Spiel & Objekt, Choreographie und Bühnentanz) stehen die Studierenden und ihre exzellente Ausbildung in den Theaterkünsten im Zentrum. Lehre und künstlerische Praxis sind an der HfS durch Chancengleichheit, Diversität und Pluralismus geprägt.

Aufgaben:

- Technische Betreuung von Veranstaltungen verschiedener Art.
- Gewährleistung eines reibungslosen, technischen Veranstaltungsbetriebes.
- Sicherstellung der Betriebsbereitschaft von Beleuchtungs-, Projektions- und Beschallungsanlagen und Bedienung von Schalt- und Mischpulten.
- Koordination von technischen Veranstaltungsdienstleistungen.
- Beratung und Beurteilung von Veranstaltungen gemäß VstättV.
- Weiterentwicklung technischer Standards im Bereich der Veranstaltungstechnik.

Formale Anforderungen:

Abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Veranstaltungstechnik bzw. dem Aufgabengebiet entsprechende Fachkenntnisse und Qualifikationen, die Sie auf anderem Wege erworben haben. Idealerweise liegt zugleich Berufserfahrung in einem vergleichbaren Aufgabengebiet vor und vorzugsweise eine vorherige Tätigkeit im Theaterbereich oder beim Film.

Fachliche Kompetenzen:

- Gute technische und handwerkliche Fertigkeiten.
- Fundierte Erfahrungen im Bereich der Licht- und Tontechnik.
- Gute Kenntnisse einschlägiger Sicherheitsvorschriften in Bezug auf Veranstaltungstechnik.
- Gute IT-Kenntnisse in den Standardanwendungen, etwa MS-Office-Anwendungen.
- Fahrerlaubnis Pkw und Lkw bis 7,5 t (B, C1).

Außerfachliche Kompetenzen:

- Fähigkeit zu selbstständigem, engagiertem, gewissenhaftem, strukturiertem Arbeiten.
- Hohe Planungs- und Organisationsfähigkeit.
- Hohe Serviceorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, ausgeprägte Teamfähigkeit.
- Belastbarkeit auch bei wechselnden Anforderungen und hohem Arbeitsaufkommen.
- Verständnis für technisch-künstlerische Zusammenhänge im Theaterbereich und in der Arbeit mit Studierenden.
- Flexibilität, auch hinsichtlich wechselnder Arbeitszeiten und Arbeitsorte in Berlin.
- Bereitschaft zur Übernahme unregelmäßiger Dienste auch am Wochenende, an Feiertagen und bei Gastspielen.
- Belastbarkeit hinsichtlich Heben und Tragen sowie Höhentauglichkeit.
- Wir suchen Bewerber*innen, die aktiv an einer inklusiven und diskriminierungssensiblen Lehr- und Forschungssituation an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin mitwirken wollen.

Angebot:

- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einer künstlerischen Hochschule mit Zugang zu vielfältigen künstlerischen Veranstaltungen.
- Kollegiale Arbeitsatmosphäre und Teamarbeit mitten in Mitte.
- Unbefristete Stelle im Gemeinwohlinteresse mit den Vorteilen des öffentlichen Dienstes.
- Ausgleichstage für Sonn- und Feiertagsarbeit.
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, vermögenswirksame Leistungen, Firmenticket.
- 30 Tage Urlaub pro Jahr

Die HfS setzt sich für eine diskriminierungsfreie Einstellungspolitik ein und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils durch die Einstellung und Förderung von Frauen insbesondere in Leitungspositionen und in Bereichen, in denen diese unterrepräsentiert sind, unter besonderer Berücksichtigung des Gender-Mainstreaming, an. Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; bitte weisen Sie auf Ihre Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Eine Erhöhung des Frauenanteils durch die Einstellung und Förderung von Frauen insbesondere in Leitungspositionen und in Bereichen, in denen diese unterrepräsentiert sind, wird unter besonderer Berücksichtigung des Gender-Mainstreaming angestrebt.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos verzichten wir und bitten hiervon abzusehen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **31.03.2023** unter dem Stichwort „**Veranstaltungstechniker*in**“ an:

Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, z. H. Frau Brück, Zinnowitzer Str. 11, 10115 Berlin oder als ein PDF-Dokument (max. 12 MB) an:

bewerbungen@hfs-berlin.de.

Für Fragen steht Ihnen Herr Becker gern zur Verfügung: [a.becker\(at\)hfs-berlin.de](mailto:a.becker(at)hfs-berlin.de) oder telefonisch (030) 7 55 41 72 30 zur Verfügung.

Bitte senden Sie uns keine Originale. Die Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nicht zurückgeschickt. Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 EU-DSGVO können unserer Homepage, Bereich „Stellenausschreibungen“, entnommen werden.